

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 20 (1928)
Heft: 10

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tische Demonstration wurde uns vom Schweizerischen Schul- und Volkskino ein Reisefilm über Palästina gezeigt.

Genosse Dr. Weber orientierte über die Tätigkeit der Bildungszentrale und die Wünschbarkeit einer engeren Anteilnahme und Mitarbeit der lokalen Bildungsausschüsse. Verschiedene Anregungen wurden laut. So wird gewünscht, dass auch in der Presse der Arbeitersportorganisationen Fragen der Arbeiterbildung besprochen werden. Die Bildungsausschüsse an kleineren Orten wünschen Gelegenheit, billigere Bildungsveranstaltungen, auch solche künstlerischer Art, durchzuführen. Ferner wurden Fragen des Bibliothekwesens aufgeworfen, die jedoch einmal gesondert behandelt werden sollen.

Das rege Interesse an der Konferenz und der Zeitmangel bewiesen, wie notwendig solche Aussprachen sind, so dass der Wunsch laut wurde, regelmässig solche Bildungskonferenzen abzuhalten.

Buchbesprechungen.

Ernst Reinhard, Arbeiter-Internationale und Abrüstung. E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, Berlin. 31 Seiten.

Genosse Reinhard setzt in dieser Schrift seinen Standpunkt zur Abrüstungsfrage auseinander und schildert die Aufgaben, die der Internationale und den einzelnen Arbeiterparteien im Kampf gegen die Kriegsvorbereitung zufallen. Voraussetzung für eine internationale Lösung der Abrüstungsfrage ist eine befriedigende Lösung des Kolonialproblems und des Problems der Bekämpfung des Fascismus.

A. Ellinger, Die Bauhüttenbewegung, ihr Wesen, ihr Ziel und ihre Entwicklung. Berlin 1927. 48 Seiten. Verlagsgesellschaft des A. D. G. B., Berlin S. 14.

Die Schrift will zuhanden der Vertrauensleute der Arbeiterschaft Wesen, Ziele und bisherige Entwicklung der Bauhüttenbewegung kurz zusammengefasst schildern. Die Bauhüttenbewegung ist ihrem Wesen nach ein Stück praktische Sozialisierung. Es werden ihre Entstehung und die Schwierigkeiten, die zu überwinden sind, in leicht fasslicher Art dargestellt. Schliesslich schildert ein Abschnitt den Nutzen, den die Bauhüttenbewegung für den Tageskampf der Gewerkschaften bringt. Im Anhang sind die Richtlinien für die Arbeitsbedingungen in den sozialen Baubetrieben und die Beschlüsse der Arbeiterorganisationen betreffend die Förderung der Sozialisierung wiedergegeben.

Dr. Siegfried Bernfeld. Die Schulgemeinde und ihre Funktionen im Klassenkampf. E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30.

Die 145 Seiten umfassende Schrift bringt einen kurzgefassten Rückblick auf die Entstehung der Schulgemeinden, schildert die Rolle, die Schulheime und Schulgemeinden in der Jugendbewegung spielen und charakterisiert die besondere Stellung, die sich die Schulgemeinde im Erziehungsprogramm des Bürgertums erobert hat. Die Schulgemeinde ist zu einem Instrument verstärkter Klassenbildung geworden. Der Verfasser fordert, dass sich namentlich die sozialistische Jugendbewegung dieser Sache annehme und sie einer Lösung zuführe, die im Interesse der breiten Massen des Volkes liegt.

F. Naphtali. Konjunktur, Arbeiterklasse und sozialistische Wirtschaftspolitik. Dietz Nachf., Berlin.

Genosse Naphtali, einer der Leiter der Forschungsstelle für sozialistische Wirtschaftspolitik in Berlin, gibt in seinem als Broschüre erschienenen Vortrag einen guten Einblick in die Fragen der Konjunktur und Konjunkturbeeinflussung. Das Schicksal der Arbeiterschaft ist aufs engste verknüpft mit der Konjunktur. Sie hat daher ein grosses Interesse, dass den Schwankungen der Wirtschaftslage entgegengewirkt wird durch planmässige Arbeitsbeschaffung und Lenkung des Kapitalstromes wie durch Beeinflussung der Preise, überhaupt durch bewusste Regulierung des Wirtschaftsprozesses.